

Der persönliche Test: Welcher Geld-Typ bist du?

Bitte kreuze immer nur eine Antwort pro Frage an!

1 Das, was du dir schon lange wünschst, ist im Sonderangebot. Leider fehlt dir im Moment das nötige Kleingeld. Borgst du dir bei Eltern oder Freunden Geld aus?

- C Nur wenn ich weiss, dass ich das Geld in ein paar Monaten zurückzahlen kann.
- A Nein, das kommt aus Prinzip nicht in Frage.
- B Das kommt auf den Betrag an.
- D Warum nicht? Notfalls muss ich danach den Gürtel eine Weile enger schnallen.

2 Ist es dir schon einmal passiert, dass du beim Einkaufen mehr Geld ausgegeben hast als du eigentlich wolltest?

- A Normalerweise passiert mir das nicht.
- C Wenn ich shoppen gehe, überlege ich vorher nicht, was ich genau kaufen will.
- B Wenn ich ein tolles Schnäppchen sehe, warum nicht. Da kann ich sogar noch sparen.
- D Ich weiß nicht. Ich schaue nicht genau, wie viel ich ausgegeben habe.

3 Heute kann man fast überall problemlos mit der Karte zahlen. Was denkst du darüber?

- D Ist doch toll, z.B. für eine Schnäppchenjagd, wenn man gerade wieder mal nicht so viel auf der Kante hat.
- C Ich finde das praktisch, weil man nicht so viel Bargeld mit sich herumtragen muss.
- A Das ist zu verführerisch, es ist besser man bezahlt bar.
- B Das ist völlig in Ordnung, solange man den Überblick behält.

4 Welchem der folgenden Sprüche stimmst du am ehesten zu?

- A Geld ist nicht alles, aber ohne Geld ist alles nichts.
- B Mit Geld bist du der King, ohne Geld ein Wurm.
- C Geld allein macht nicht glücklich.
- D Ohne Geld geht gar nichts.

5 Findest du es wichtig, ständig „in“ zu sein?

- C Wer will schon out sein?
- D Ohne Markenkleidung kann man sich doch in der Clique nicht sehen lassen.
- B Ständig „in“ zu sein finde ich out.
- A Ich achte immer zuerst aufs Geld und dann auf die Marke.

6 Welche Rolle spielen Geschenke in deinem Leben?

- A Bei Geschenken überlege ich mir zuerst, wie viel ich ausgeben will.
- B Geschenke kaufe ich gerne mit anderen zusammen, das ist billig und praktisch.
- C Wenn ich ein tolles Geschenk finde, gebe ich schon mal etwas mehr aus.
- D Meine Freunde sind mir wichtig. Das lasse ich mir etwas kosten.

7 Ein guter Freund von dir braucht Geld und will sich von dir etwas ausborgen. Was tust du?

- D Ist doch Ehrensache. Auf jeden Fall leihe ich ihm was er braucht.
- B Das hängt von der Höhe des Betrages ab.
- C Wenn ich meinem Freund wirklich vertrauen kann, dann borge ich ihm das Geld.
- A Kommt prinzipiell nicht in Frage, auch wenn es mein bester Freund ist.

- 8** Du hast binnen weniger Tage dein ganzes Handy-Guthaben verbraucht.
- D Na und, muss ich eben neues aufladen.
 - C Das kann schon mal passieren. Ich halte mich deshalb in nächster Zeit ein bisschen zurück.
 - B Ich nehme mir vor, mich beim Telefonieren einzuschränken und sage das meinen Freunden.
 - A Ich schreibe mir mal eine Woche lang auf, mit wem ich wie lange telefoniere, um einen Überblick über die Kosten zu bekommen.
- 9** Es ist Mitte des Monats und du hast dein ganzes Taschengeld/deinen Lehrlingslohn bereits aufgebraucht.
- C Ich versuche, durch Zusatzarbeiten etwas dazuzuverdienen.
 - B So kann es nicht weitergehen. Nächsten Monat teile ich mein Geld besser ein.
 - D Ich frage meine Eltern, ob ich einen Vorschuss haben kann.
 - A Dies ist mir noch nie passiert. Ich weiß nicht, was ich in dieser Situation machen würde.
- 10** In einer Zeitschrift ist ein Artikel über Sparen und richtigen Umgang mit Geld.
- A Echt ätzend, ich blättere gleich weiter.
 - D Ich habe schon öfters mit meinen Eltern darüber gesprochen.
 - B Ich überfliege den Text, vielleicht ist ja etwas Interessantes dabei.
 - C Klingt interessant. Lese ich auf jeden Fall durch.
- 11** Sollen Jugendliche bereits eine Kreditkarte haben?
- C Finde ich völlig ok, weil man früh lernen sollte, mit Geld richtig umzugehen.
 - D Das ist in Ordnung, wenn die Eltern ein ausreichendes Einkommen haben.
 - A Dies lehne ich eher ab.
 - B Solange man das Konto nicht überziehen kann, ist es doch eine super Sache.
- 12** Welche Meinung hast du zum Thema Handy?
- D Ein Handy ist heutzutage ein absolutes Muss.
 - B Angenehme Sache, aber man muss es sich leisten können.
 - C Um in der Welt von heute zurechtzukommen, ist ein Handy absolut wichtig.
 - A Man kommt auch ohne Handy ganz gut zurecht und spart dabei eine Menge Geld.
- 13** Dein(e) beste(r) Freund(in) will spontan zu einem Konzert fahren. Für das Konzert gibt es noch wenige Karten. Du hättest schon Lust mitzufahren, aber im Moment bist du nicht so flüssig. Was machst du?
- D Ich sage ihr mal zu. Irgendwie kriege ich das dann schon geregelt.
 - C Ich rede mal mit meinen Eltern bzw. Großeltern ob sie mich sponsern.
 - B Ich schlafe erst einmal darüber.
 - A Es tut mir leid. Da muss sie/er eben ohne mich fahren.
- 14** Zu Monatsbeginn bekommst du regelmäßig Geld (Lohn/Taschengeld), das
- B auch bis Monatsende reicht.
 - A für den ganzen Monat reicht und meist kann ich auch noch was sparen.
 - D in wenigen Tagen aufgebraucht ist.
 - B bis Mitte des Monats auf jeden Fall reicht.

Auswertung

Zähle nun bitte für jedes angekreuzte A=1 Punkt, B= 3 Punkte, C= 5 Punkte und D=7 Punkte und summiere dann die Punkte:

_____ x 7 Punkte = ____ Punkte

_____ x 5 Punkte = ____ Punkte

_____ x 3 Punkte = ____ Punkte

_____ x 1 Punkt = ____ Punkte

insgesamt: _____

Bis 36 Punkte: Der/die Sparmeister/in

Du hättest das Zeug zum Finanzminister: Jeden Franken drehst du gleich zweimal um. Du weißt genau, dass das Geld nicht vom Himmel fällt. Bevor du dir etwas kaufst, überlegst du genau, wiegst Vor- und Nachteile des Produktes ab. Tolle Sache, doch vergiss nicht, dass man sich zwischendurch auch mal was gönnen kann. Man lebt schließlich nur einmal.

-52 Punkte: Der/die Vorsichtige

Schuldenprobleme wirst du wahrscheinlich nie haben. Dafür bist du viel zu vernünftig. Deine Entscheidungen in finanziellen Dingen sind in der Regel gut durchdacht, zu einem voreiligen Entschluss lässt du dich selten hinreißen. Deine Vorsicht ist sehr lobenswert.

-68 Punkte: Der/die Genießer/in

Dein Motto ist: Genieße das Leben. Du kaufst dir Dinge, die dir Spaß machen. Kaufen ist für dich ein echtes Erlebnis. Auch wenn dir das nötige Kleingeld fehlt, träumst du gern von Sachen, die du dir gar nicht leisten kannst. Zum Glück wachst du meist rechtzeitig wieder auf, spätestens wenn zu Monatsmitte dein Geld verbraucht ist. Für unerwartete Ausgaben bist du schlecht gerüstet. Damit du in Zukunft genauer weißt, wo dein Geld geblieben ist, verschaffe dir am besten mit Hilfe eines Einnahmen-/Ausgabenplans Übersicht über deine Finanzen. Nähere Informationen hierzu findest du auf der Homepage.

über 68 Punkte: Typ Verschwender/in

Klamotten, Handy... Versuchungen kannst du keinen widerstehen. Meist willst du alles auch sofort haben. Abwarten ist nicht gerade deine Stärke, verzichten noch viel weniger. Die Verantwortung gibst du dann meist gerne an andere ab: Eltern oder Verwandte werden es schon regeln. Denk mal in Ruhe darüber nach, was du zum Glücklich-Sein brauchst. Markenklamotten sind nicht alles im Leben.